

FERNSTUDIUM SPORTMANAGEMENT GREIFT NEUESTEN TREND AUF ALS VERMARKTUNGSPROFI IN DEN eSPORT EINSTEIGEN

Die Finals der World Cyber Games 2019 in China haben eindrucksvoll gezeigt, wie professionell eSport betrieben wird. Auch in Deutschland verzeichnet die neue Sportart eine stark wachsende Fangemeinde und weckt verstärkt das Interesse von Wirtschaft und Sportverbänden. Der eSport eröffnet nicht nur für die Spieler und Zuschauer eine andere Welt, auch im Sportmanagement etablieren sich neue Berufsbilder. WINGS, der bundesweite Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, bildet nun auch eSport-Manager im Fernstudium aus.

Wismar – 22.08.2019. Bereits 2017 wurden laut PwC weltweit Umsätze in Höhe von 557 Millionen Euro erzielt. In 2022 rechnen Experten mit einer Verdreifachung der Umsätze weltweit und einem eSport-Marktvolumen von rund 129 Millionen Euro allein in Deutschland. Der eSport-Markt boomt und rückt damit verstärkt in den Fokus. „In Sportvereinen wird das Thema immer präsenter und zeigt eine hohe Attraktivität, insbesondere für junge Menschen. Dazu ist allerdings oft ein Umdenken nötig, um den eSport neben den traditionellen Sparten zu etablieren,“ sagt Prof. Markus Breuer, Professor an der Fakultät für Wirtschaft der SRH Hochschule in Heidelberg und Experte für eSport. Ab dem Wintersemester 2019/2020 lehrt Prof. Breuer im Rahmen des Fernstudiums Bachelor Sportmanagement bei WINGS das Thema eSport-Management. Denn wie bei jeder anderen Sportart auch bedarf es hier Profis, die den Sport nicht nur ausüben, sondern ihn auch managen. Drei Spezialmodule bereiten die Studierenden auf den Job als eSport Manager vor: Sie stellen Möglichkeiten und Chancen sowie den optimalen Einstieg von Breiten- und Spitzensportvereinen in den eSport vor und legen den Fokus u.a. auf die benötigten Infrastrukturen, Monetarisierungs- und Refinanzierungsmodelle.

WINGS bildet seit 2012 Kaderathleten, Amateur- und Profisportler sowie sportbegeisterte Berufstätige im Fernstudium zielgerichtet und praxisnah zu Sportmanagern aus. Ein Job mit Zukunft – besonders im eSport. Neben dem staatlichen Hochschulabschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ und der Vereinsmanager C-Lizenz können



Der E-Sport etabliert sich und braucht Vermarktungsprofis.

Foto: Florian Olivo/ Unsplash

die Fernstudierenden nun auch das Hochschulzertifikat „eSport-Manager“ erwerben. Studiert wird vor allem online per App. Präsenztermine gibt es nur wenige und die Prüfungen können variabel an einem von 14 Standorten geschrieben werden. Zudem steht den Studierenden ein persönlicher Studiencoach bei allen Fragen zur Seite. Um das Angebot im Bereich eSport abzurunden, plant WINGS außerdem eine neue Weiterbildung. Alle Infos dazu finden Interessierte ab September auf www.wings.de/weiterbildung.

Die Einschreibung ist noch bis Ende September möglich. Am 4. September um 18 Uhr stellt WINGS den Fernstudiengang Sportmanagement exklusiv in einer Online-Infoveranstaltung vor. Weitere Infos und Anmeldung unter www.wings.de/sport.